LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet RK6 „Kosmetische Mittel, Tätowiermittel, Tabakerzeugnisse, Bedarfsgegenstände und stoffliche Marktüberwachung (Non-Food-Produkte), Blutalkohol“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Chemisch-Technische Assistenten (CTA) (m/w/d) / Chemielaboranten (m/w/d) oder technische Assistenten (m/w/d) mit vergleichbarer Ausbildung

Kennziffer 25139

Gesund leben können – dazu gehören gesunde Lebensmittel, sichere Produkte und der Schutz vor Krankheit. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als wissenschaftliche Fachbehörde untersucht Lebensmittel und Produkte und entwickelt Fachkonzepte zur Bekämpfung der Ursachen und Folgen von Erkrankungen. Das LGL informiert und klärt auf, damit die Menschen auf einer zuverlässigen Grundlage ihre eigenen gesundheitsbezogenen Entscheidungen treffen können.

An der LGL-Dienststelle in Bad Kissingen wurden die Räumlichkeiten für einen weiteren Laborstandort geschaffen. Das Sachgebiet RK6 nimmt die neuen Labore Schritt für Schritt in Betrieb und etabliert die Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Proben der stofflichen Marktüberwachung. Zudem werden in den neuen Laboren Untersuchungen von Blutproben zur Bestimmung des Alkoholgehalts durchgeführt.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Zu den Aufgaben Ihres möglichen zukünftigen Arbeitsplatzes zählen insbesondere:

- Sie führen eigenständig chemische, physikalisch-chemische und sensorische Untersuchungen an kosmetischen Mitteln, Tätowiermitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Proben der stofflichen Marktüberwachung sowie an biologischen Proben, vor allem Blutproben, durch.

- Sie wenden hierfür verschiedene Probenaufarbeitungsverfahren, z. B. Extraktion oder Migration, und Analysetechniken, z. B. Enzymatik, Chromatographie, Photometrie, Titrimetrie oder Elementanalytik mittels ICP oder AAS, an. Sie arbeiten dabei auch an automatischen Systemen für die klinische Chemie.
- Sie werten die ermittelten Daten aus und prüfen die Ergebnisse auf ihre Plausibilität.
- Sie übernehmen laborganisatorische Tätigkeiten, z. B. die Eingabe von Probendaten und von Ergebnissen oder die Annahme von telefonischen Anfragen.
- Sie arbeiten bei der Methodenentwicklung und -validierung mit.
- Sie führen die erforderlichen QS-Maßnahmen, z. B. Erstellung von Gerätebüchern, Teilnahme an Eignungsprüfungen, Führen von Regelkarten und Standarddatenblättern oder Funktionsprüfungen von Analysegeräten, durch.
- Sie übernehmen die Probenlogistik in Ihrem Aufgabenbereich, d. h. Annahme, teilweise Bearbeitung und Archivierung sowie Asservierung, Weiterleitung von Proben an externe Stellen und Vernichtung der Asservate mittels Dampfsterilisation.

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten (m/w/d) bzw. zum Chemielaboranten (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung bezüglich der chemischen Aufarbeitung von Proben für instrumentelle Messungen, idealerweise Kenntnisse in instrumenteller chemischer Analytik und Erfahrung mit chromatographischen Messverfahren und der Auswertung von massenspektrometrischen Daten sowie Kenntnisse in klinischer Chemie
- Erfahrung mit der Auswertung von Untersuchungsergebnissen sowie der Methodenvalidierung
- Im Idealfall Berufserfahrung im Bereich der Qualitätssicherung in einem chemischen Labor sowie EDV-Kenntnisse bezüglich LIMS-Systemen, Chromatographiesoftware und MS-Office-Anwendungen
- Hohe Motivation und Freude daran, eigenverantwortlich in einem Laborteam zu arbeiten, wofür Sie Teamfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und Eigeninitiative mitbringen
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung forensischer Fragestellungen, sowie die Bereitschaft, mit biologischen Proben in einem S2-Labor zu arbeiten und entsprechende Hygienevorschriften mitzutragen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten

Behördliches Gesundheitsmanagement

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei

Betriebliche Altersvorsorge

Jahressonderzahlung

Vermögenswirksame Leistungen

Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse

Sicherer Arbeitsplatz

Ideenmanagement

Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule

Mitarbeitervergünstigungen

Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 7.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter **https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/**.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **05.11.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Geisel, Tel. 09131 6808-7204, Frau Dierks, Tel. 09131 6808-7311, und Frau Dr. Zänglein, Tel. 09131 6808-7323, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

Familienpakt Bayern

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie